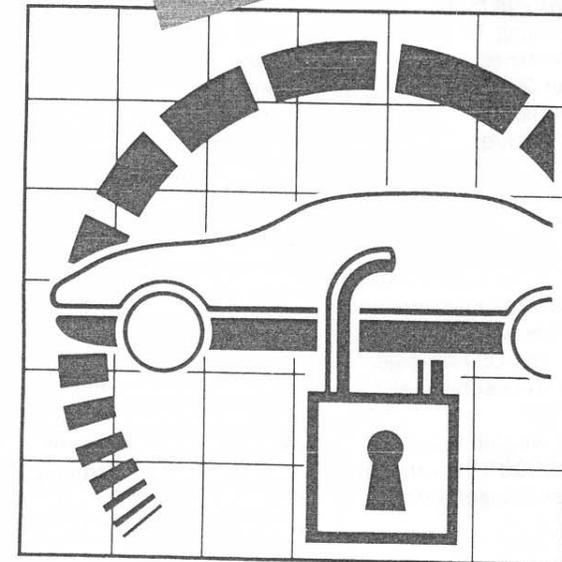
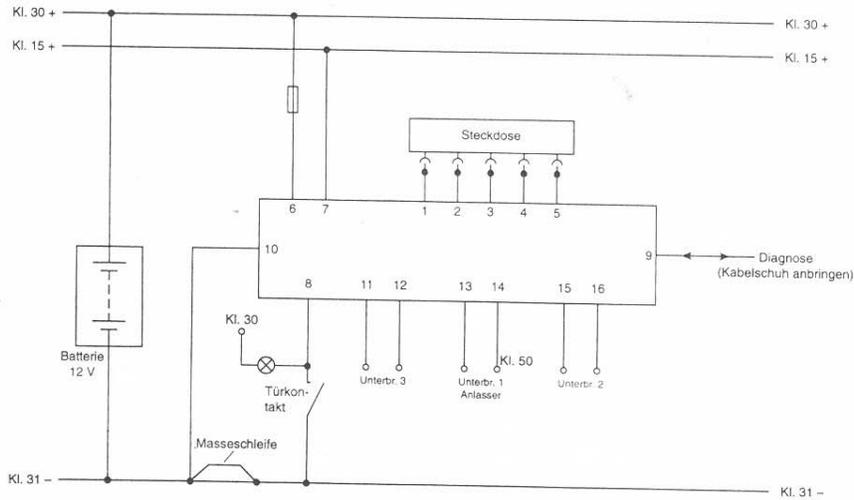


VDO Immobiliser 2000 T

Montageanleitung

Achtung: Nach Entfernen der Kunststoffelste am Kabelende ist eine Unterscheidung der einzelnen Kabel nicht mehr möglich. Markieren Sie ggf. die Kabel, entfernen Sie die Markierung unbedingt nach der Montage.

Anschlußplan VDO Immobiliser 2000 T



Montageanleitung

VDO Immobiliser 2000 T

Die Wegfahrsperre VDO Immobiliser 2000 T ist für den nachträglichen Einbau in ein Kraftfahrzeug bestimmt. Der Einbau darf ausschließlich von qualifizierten Fachwerkstätten vorgenommen werden.

Zur Vorlage bei der Versicherung muß von der Fachwerkstatt die Bescheinigung über die vorschriftsmäßige Installation ordnungsgemäß ausgefüllt werden. Die Bescheinigung befindet sich am Ende der Bedienungsanleitung.

Darin ist zu vermerken:

- Hersteller der Wegfahrsperre: VDO Adolf Schindling AG
- Typ der Wegfahrsperre: VDO Immobiliser 2000 T
- Fahrzeugtyp, amtliches Kennzeichen und Fahrgestellnummer
- Einbaudatum
- Einbauwerkstatt
- Stempel/Unterschrift.

Der VDO Immobiliser 2000 T besteht aus folgenden Systemkomponenten:

- 1 Steuerelektronik mit Kabelbaum
- 1 Bedieneinheit mit LED-Anzeige
- 2 elektronische Codeschlüssel.

Die elektronische Wegfahrsperre VDO Immobiliser 2000 T unterbricht drei der nachfolgend angeführten Systeme:

- a) Anlasser
- b) Kraftstoffpumpe
- c) Einspritzpumpe
- d) Zündanlage
- e) andere betriebswichtige Systeme

Vor Beginn der Montage ist der Minuspol der Batterie abzuklemmen, da sonst Kurzschlußgefahr besteht. Kurzschlüsse können Kabelbrände, Batterieexplosionen und Beschädigungen von anderen elektronischen Sicherheitssystemen verursachen. Ggf. sind auch Zusatzbatterien abzuklemmen.

Bitte beachten Sie, daß beim Abklemmen des Minuspol der Batterie alle flüchtigen elektronischen Speicher anderer Geräte im Fahrzeug ihre Daten verlieren und neu programmiert werden müssen.

1. Das Steuergerät im Fahrzeuginnenraum unter dem Armaturenbrett montieren. Bei Auswahl des Montageortes darauf achten, daß bei der Befestigung keine anderen Kabel oder Leitungen beschädigt werden.

2. Steckdose mit LED-Anzeige an gut sichtbarer Stelle im Armaturenbrett oder in vorhandene Blinddeckel montieren.

3. Kabel laut Anschlußplan verlegen und anschließen, wobei die einzelnen Kabel von der Kunststoffleiste getrennt werden müssen. Stromkreisunterbrechungen möglichst im Innenraum und nicht im Motorraum verlegen.

Für Dieselfahrzeuge oder Fahrzeuge mit mechanischer Benzinpumpe wird ein elektrisches Absperrventil benötigt (Bestell-Nr. X10.397/115/001).

Die Plusleitung Nr. 6 an eine betriebsrelevante Sicherung Kl.30 anschließen.

Schließen Sie das Kabel Nr. 14 an Kl. 50 (vom Zündschloß kommend) an. Falls am Zündschloß (Kl. 50) außer dem Anlasserkabel noch andere Kabel angeschlossen sind, müssen diese vom Zündschloß getrennt werden und mit Kabel Nr. 13 (zum Starter) verbunden werden (z.B. DB-W 124). Unterbrechen Sie Kl. 15 nicht direkt am Zündschloß, sondern an den einzelnen Verbrauchern (Motorsteuerung, Zündung usw.). Unterbrechen Sie an der Kraftstoffpumpe immer das Steuerrelais.

Alle Verbindungen müssen entweder verlötet oder mit verschweißbaren Stoßverbindern versehen werden. Die Kabel möglichst an vorhandene Kabelstränge binden und verdeckt verlegen.

Das Diagnosekabel so verlegen, daß eine spätere Kontaktierung ohne größeren Aufwand möglich ist. Notieren Sie bitte auf der „Einbau-bescheinigung für den Kunden“ den Verlegungsort des Diagnosekabels.

Dies bedeutet im Servicefall eine wesentliche Erleichterung.

4. Befestigen Sie einen der elektronischen Schlüssel am Zündschlüssel und bewahren Sie den Zweiten an einem sicheren Ort auf.

5. Überprüfen Sie nach dem Einbau die Funktion des gesamten Systems.

Sicherheitshinweis:

Das Massekabel (Minusleitung) ist an zwei unterschiedlichen Massepunkten anzuschließen und darf dabei nicht unterbrochen werden.

Legen Sie das Massekabel (Nr. 10) zum ersten gewählten Massepunkt. Entfernen Sie die Isolierung des Massekabels (ca. 7–8 mm) in Höhe dieses Massepunktes. Schieben Sie einen blauen Kabelschuh auf die abisolierte Stelle und befestigen Sie ihn dort.

Verlegen Sie das freie Kabelende zum zweiten gewählten Massepunkt und befestigen es.

